



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Münster

02.11.1467

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7405.A42

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-52394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-52394)

Wirch und ih Hanns gebüder von freunt spertz zu Dandpertzspertz beide Ritter in Böhmen öffentlich mit dem breue
für uns und alle uns erben und sin kint allermechtiglich wo der gehört oder sich macht wirt Das wir durch ledige Keit und
redlich keüflich verkaufft und zukauffen geben haben dem bescheiden Simon zachen auf der harnw und allen sin erben wie das
allzeit nach dem landesrecht der Graue schaff zu Tyrol am aller besten kraft und macht haben sel kan und mag niemlichen
vms gut zu habarth auf dem kam darauf vns an der ort garber stzet und in paron auf vns von vns umgehelt und hat hat vns
selich dand gedient drey pfund perner und zwen stift keüfer an vns in anstet pfad und Totenduch
gericht gelien mit allen den ein rechten striffen gülden und nutzen possessionen und gesamen leipawen und vnerpawen besicht
und vnbefuecht mit wegen steyen Insert aussert und in aller mass als das vms vordern seligen gedechtnis und vns
inmegehebt hingelazzen herbracht und genossen haben nichts dauon aufgenomen aller sin frey ledige augen und vnbefu
merts gut vor meniglich Darumb er vns bewit aufgericht und bezalt hat am kama selic landesvermug der vns
von im wol bewüget und wüffen gewert sein zu volter wol und zeit an allen vnsen steden und abgang und anbraten
darauf das gemelt gut mit sinen zugehörigen auf vms und aller vms erben vnter gewalt mit und gewer in des
benanten Simon und aller siner erben gewalt handt mit und gewer Also das so das kama zu einigen zeiten in haben
einneuen nützen und wiesse bekümen verkauffen verpfenden stiften und stören besizen und ent setzen schaffen und
geben sullen und mügen durch sel und leib und in alle ander weg damit geuaren als mit andern frem eigen gut
von vns und allen vnsen erben davan zu ewigen zeiten an hindernis einred und widersprechen wann wir vns des alles in
obgeschriben mass vertragen und begeben haben verzeihen vns an das des wissentlich in kraft ditz breues also das vor
noch vms erben noch niemands ander von vns sein wegen zu dem benanten gut mit siner zugehörung noch darnach
wimer haben noch gemüer sullen noch wollen weder mit recht noch sunst In kam weise Wir benanten von freunt
spertz wollen auch darub des benanten Simon und siner erben recht gut geweren schremer und verpfecher sein vor
allen gerichtten gnylichen und weltlichen wo in das von vns wegen aussprech wirt und in das aussprechen vnd
richtig machen an allen sinen leipen und staden als solicher freuen siff der obgeschriben Graue schaff zu Tyrol und landes
recht ist angewende und ob im oder sin erben an solicher gewer schaff icht abgionge da sullen so werten einkomen und
habhaft sein auff vms und aller vms erben hab und gut bis auf ir volle werung sin treuen werten manne und
vngestoren darumb zugelauben Wir haben auch wider alle obgeschriben sätzen gülden noch rechtlich gantz nicht zu
zungenessen alles angewende gut verkundt ditz breue den wir dem obgehanen Simon und allen sin erben darub
besigellen geben zu vmsen an den hundert l. d. und in Sibenden kren



Erich und ich Kanne gebüder von Seuntspurg zu Dandpeterspurg beide Ritter Bekennen öffentlich mit dem brieue
für uns und alle uns erben und ein kint allermeistlich wo der gehört oder sich bracht wirt Das wir durch solche recht und
redlich keüflich verkaufft und zukauffen geben haben dem bescheiden Simon zachen auf der hagen und allen sein erben wie das
allzeit nach dem landesrecht der Graue schaft zu Tyrol um aller rechten krafft und macht haben sel kan und mag Nennlichen
uns güt zu habach auf dem kam darauf vns arthor garber sizer und Inpalomanspurg von vns hingehert und hat hat vns
selich davon yedient drei pfund perner und zwei stift kreuzer armaner münz und werung In anstretz pfad und Totemburg
gericht gelegen mit allen den ein redten stiftten gülden und nutzen pesserungen und yedigen lipawen und vierpawen besetzt
und vnbefrecht mit wegen siegen Infort auffort und In aller mass als das vns vordern seligen gedert müst und vns
In mecht hüngelazzen herbrocht und genossen haben nichts davon aufgenomen aller für frey ledige augen und vnbekü
merts güt vor meniglich Darumb er vns berait außgerucht und bezalt hat In dem selig landesrecht der vns
von In wol benüget und küffen gewert sein zu volter zeit und zeit an allen vnsen staden und abhang und anstretzen
darauf das yemelt güt mit seinen zugehörungen auf vns und aller vns erben recht gewalt nutz und gewer In des
benanten Simon und aller seiner erben gewalt handt nutz und gewer Also das so das hünge zu ewigen zeiten In mecht haben
einmenen nutzen und wiesse bekümen verkauffen verpfenden stiftten und stören besetzen und entsetzen schaffen und
geben sollen und mügen durch sel und leib und In alle ander wey damit geweren als mit andern frem augen güt
von vns und allen vnsen erben daran zu ewigen zeiten an hindernisse einwed und vndersprechen wann wir vns des alles In
obgeschriben mass vertzigen und begeben haben verzeihen vns arthor des wissentlich In krafft ditz brieues also das wir
noch vns erben noch niemande ander von vnsen wegen zu dem benanten güt mit seiner zugehörung noch darnach
wimer haben noch gewinzen sollen noch wollen weder mit recht noch sunst In kam werse Wir benanten von Seunt
spurg wollen auch darub des benanten Simon und seiner erben recht güt yerreren schreimer und versprecher sein vor
allen gerichtten gnyttlichen und weltlichen wo In das von vnsen wegen ansprecht wirt und In das auftragen und
richtig machen an allen xren kofen und staden als solicher freyen stift der obgeschriben Graue schaft zu Tyrol und landes
recht ist angewende und ob In oder sein erben an solicher gewer schaft icht abgionge des sollen so werten einleunen und
habhaft sein auff vns und aller vns erben hab und güt bis auf Ir volle werung Inen treuen werten an ande und
vngesworen darumb zugelauben Wir haben auch wider alle obgeschriben sachen gültlich noch rechtlich gant nicht zu
züenlassen Also angewende güt verkundt ditz brieue den wir dem obgeschriben Simon und allen sein erben darub
besigelten geben vns vnsen augen anhangenden In sige der geben ist den mentag nach alle heiligen tag Mart
Cristi vns her gepurde Taufent vierhundert sechs zig und In sibenden Inen



Handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, with some legible words including "Handwritten text" and "1467".

1467 November 6

Limon sech

